

Sprechen:

Vorbemerkungen:

- Die Klasse sollte dazu ermutigt werden, viel Englisch zu sprechen und zwar nicht nur mit der Lehrperson, sondern auch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern.
- Echte Sprechanlässe wirken viel motivierender als künstliche Rollenspiele. (Schülerinnen und Schüler sprechen gerne über sich und ihre Interessen/Meinungen und gerade am Anfang von Klasse 8, kann man das Interesse der Schülerinnen und Schüler an den neuen Mitschülern als Sprech Anlass nutzen.)
- Am Anfang sollte nicht durch zu viel Korrektur entmutigt werden, später, wenn es für die Schülerinnen und Schüler normal geworden ist, Englisch zu sprechen, kann verstärkt auf die Sprachrichtigkeit geachtet werden
- Typische Schülerimpulse wie: „Kann ich das kurz auf Deutsch sagen?“ unterbinden. Ggf. *classroom phrases* wiederholen und einfordern – die großen Verlage bieten zum Teil kostenlose Plakate mit den wichtigsten *classroom phrases* an, die zentral im Klassenzimmer aufgehängt werden können. Die Lehrperson stellt sich „dumm“, wenn sie auf Deutsch angesprochen wird → es muss normal werden, im Englischunterricht nur Englisch zu benutzen (auch für Fragen, die nicht unmittelbar den Unterricht betreffen)

Arten des Sprechens:

- Dialog
- Monolog
- Referat/Präsentation
- Diskussion

Methodik des Sprechens:

Da das Sprechen in der Fremdsprache ein komplexer Vorgang ist, der sowohl inhaltliches Wissen als auch grammatische und phonetische Fertigkeiten voraussetzt, benötigt das Sprechen häufig etwas Vorarbeit.

Deswegen ist zumeist eine Vokabelvorentlastung sinnvoll (z. B. Mitglieder von Wortfamilien an der Tafel sammeln).

Für die richtige Aussprache ist eine fundierte Vokabelarbeit unersetzlich (siehe praktische Tipps → Chorsprechen usw.).

Bei der Einführung von neuer Grammatik kann es den Schülerinnen und Schülern auch sehr helfen, wenn ihnen eine bestimmte Satzstruktur vorgegeben wird, in die sie individuelle Inhalte einfügen können (Bsp. *Gerund: I like playing football. What do like doing?*).

Zudem bietet es sich an, zu Beginn von Klasse 8 einfachere Varianten des Sprechens zu üben und erst nach dem Einüben von geeigneten Redewendungen zu herausfordernden Formen des Sprechens – wie z. B. einer Diskussion – überzugehen. Dies wird den Schülerinnen und Schülern leichter fallen, wenn sie von Anfang an dazu angehalten werden ganze Sätze zu sprechen und „Ein-Wort-Antworten“ nicht akzeptiert werden.

Oberstes Ziel sollte es sein, dass die kommunikative Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert wird und Hemmungen, sich in der Fremdsprache mitzuteilen, abgebaut werden.